

Dr. med. Sermin Toto

Lebenslauf

Ausbildung

1998	Abitur, Ratsgymnasium Goslar
1998 - 2005	Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover
2005	Ärztliche Prüfung und Approbation als Ärztin

Beruflicher Werdegang

2006-2011	Assistenzärztin an der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. S. Bleich, Prof. Dr. Dr. H. M. Emrich bis 09/2008)
2009-2010	Assistenzärztin an der Klinik für Neurologie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. R. Dengler)
07/2011	Übertragung der fachärztlichen Leitung der Station 53b an der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. S. Bleich)
10/2012	Ernennung zur Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. S. Bleich)
09/2019	Ernennung zur geschäftsführenden Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover (Prof. Dr. S. Bleich)

Akademische Qualifikation

11 /2006	Promotion zum Dr. med. an der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, mit der Arbeit: „Geschlecht - wichtiger Prädiktor für perioperative alkoholbezogene Probleme“ (Prof. Dr. S. Piepenbrock)- Gesamtnote sehr gut (magna cum laude)
----------	--

05/2011	Anerkennung als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
03/2014	Zusatzbezeichnung „Verkehrsmedizinische Begutachtung“

Zusätzliche Tätigkeiten

seit 06/2006	Erstellung fachpsychiatrischer Gutachten
2007 und 2008	Organisation und Planung „Lauf gegen Depression“
06/2010-12/2010	Forschungstätigkeit als Prüfärztin für das BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) -Projekt „NeSSy“ („Neuroleptic StrategyStudy“) an der Medizinischen Hochschule Hannover
08/2011	Übernahme der wissenschaftlichen Projektleitung des „Institut für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie e. V. (AMSP)“
seit 2015	stellvertretende Vorsitzende des Instituts für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (AMSP) e.V.
seit 2015	stellvertretende Vorsitzende des Instituts für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (AMSP) e.V.
2015-2017	wissenschaftliche Projektleitung des Drittmittelprojektes: "Pharmakovigilanz bei gerontopsychiatrischen Patienten": - Förderung: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) - Fördersumme vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM): 1 400 000 Euro - Laufzeit der Studie: 17.02.2015-08.08.2017 - groß angelegte, einfache, multizentrische, offene, klinische Studie (Large Simple Trial, Phase IIIb) zur Pharmakovigilanz bei gerontopsychiatrischen Patienten - Förderung: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) Projektleitung: Prof. Dr. S. Bleich und anschl. Prof. Dr. H. Frieling - 5 Teilnehmende Studienzentren: Asklepios Klinikum Lübben- und Teupitz, Krankenhaus Hedwigshöhe (Berlin), Bezirkskrankenhaus Augsburg, Medizinische Hochschule Hannover (Alle Prüfstellen waren im AMSP-Netzwerk aktiv und für die Erfassung und Bewertung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen qualifiziert)
seit 06/2017	Mitglied des externen Expertenpanels bezüglich des Forschungsprojektes: „Optimierung der stationären Arzneimitteltherapie bei psychischen Erkrankungen (OSA-PSY)“, Förderung: Innovationsausschuss des G-BA, beantragte Förderdauer: 3 Jahre, avisierte Zielsetzung: Analyse der Arzneimitteltherapie an einer großen Population in 10 psychiatrischen Fachkrankenhäusern

und dabei Identifikation von Risiken wie Mehrfachverordnungen, Wechselwirkungen oder nicht indikationskonformer Verordnungen

seit 09/2018

Initiierung des Projektes „AMSP on tour“:
Fortbildungs-Workshops zu Risiken der Psychopharmakotherapie am Beispiel des AMSP-Projektes für MitarbeiterInnen der teilnehmenden /oder am AMSP-Projekt interessierten Kliniken direkt vor Ort;
Zielsetzung: praxisnahe Schulung insbesondere von AssistenzärztInnen im Bereich der Psychopharmakotherapie und Bekanntmachung der AMSP-Arbeit

seit 08/2019

Ärztliche Qualitätsmanagementbeauftragte

seit 02/2020

Etablierung der monatlichen abteilungsinternen Fortbildungsveranstaltung: „Pharmakologische Fallbesprechung“

Auszeichnungen

12/2013

Young Teachers´ Award 2013 für das 4. Studienjahr

12/2014

Young Teachers´ Award 2014 für das 4. Studienjahr

Mitgliedschaften

- wissenschaftliche Projektleitung und Vorstandsmitglied des „Instituts für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie e. V. (AMSP)“
- Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie (AGNP) e.V.“
- Mitglied der „Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)“